



Michael Frieser

Mitglied des Deutschen Bundestages
Integrationsbeauftragter der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

PRESSEMITTEILUNG:

Frieser: Bundesfamilienministerium startet 2. Welle der Sprach- und Integrationsförderung in Schwerpunkt-Kitas – Nürnberger und Schwabacher Einrichtungen können sich noch bewerben

Nürnberg, 6.12.11

Bezug:

Anlagen:

Wahlkreisbüro:

Jakobstr. 46

90402 Nürnberg

Telefon: +49 911-24154432

Fax: +49 911-2369051

michael.frieser@wk.bundestag.de

Weitere 1.000 Kindertageseinrichtungen können sich bis zum 16. Dezember 2011 unter www.fruehechancen.de als „Schwerpunkt-Kita Sprache & Integration“ bewerben, um ab dem Frühjahr 2012 in der 2. Welle der Offensive frühe Chancen eine Förderung zu erhalten. Darauf weist der CSU-Bundestagsabgeordnete Michael Frieser hin.

Bis zum Jahr 2014 stellt der Bund rund 400 Millionen Euro zur Verfügung, um bis zu 4.000 Einrichtungen - insbesondere in sozialen Brennpunkten - zu sogenannten „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ auszubauen. Jede der beteiligten Einrichtungen erhält pro Jahr 25.000 Euro aus Bundesmitteln, um damit eine Halbtagesstelle für zusätzliches, besonders qualifiziertes Fachpersonal zur Sprachförderung speziell von unter 3-Jährigen einzurichten. Eine Kofinanzierung ist nicht erforderlich. In Nürnberg profitieren davon bislang 32 Standorte, in Schwabach einer.

„Die Anstrengungen auf dem Weg zu einer gelungenen Integration können nicht früh genug beginnen. Ich empfehle deshalb allen Einrichtungen, sich eine Bewerbung zu überlegen“, so **Frieser**, der auch Integrationsbeauftragter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist. Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

* In der Einrichtung müssen auch Kinder unter drei Jahren betreut werden.

* Die Einrichtung wird von mindestens 40 Kindern besucht. Kleinere Einrichtungen können sich zusammenschließen. Der Verbund muss mindestens 80 öffentlich geförderte Plätze umfassen.



*Die Einrichtung wird von einer überdurchschnittlichen Zahl von Kindern mit einem potentiell hohen Sprachförderbedarf besucht.

Die Bundesregierung will bildungsbenachteiligte Kinder in ihren sprachlichen Fähigkeiten stärken und ihnen damit Zukunftschancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg eröffnen. „Kinder brauchen von Anfang an faire Chancen. Deshalb ist es enorm wichtig, die Sprachentwicklung von Kindern so früh wie möglich zu unterstützen. Gute Sprachkenntnisse sind die Voraussetzung für Erfolgserlebnisse in der Schule, der Ausbildung und dem Beruf. Nur wer sehr gute Sprachkenntnisse vorweisen kann, kann sich in unsere Gesellschaft einfinden und mit den Mitmenschen kommunizieren, ist damit fähig zu Teilnahme und Teilhabe. Deshalb begrüße ich es sehr, dass das Bundesfamilienministerium nun die zweite Welle für die Sprachförderung von Kindern startet“, erklärt der Bundestagsabgeordnete und Integrationsbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, **Michael Frieser**.

Mehr Informationen unter **www.fruehe-chancen.de**

Redaktion: Elmar Pfäfflin